

89483-2026 - Mededinging

**Duitsland – Diensten door architectenbureaus voor gebouwen – Realisierungswettbewerb:
Gedenkstätte Stalag 326 (VI K) Senne in Schloß Holte-Stukenbrock
OJ S 27/2026 09/02/2026
Aankondiging van een prijsvraag voor ontwerpen
Diensten**

1. Koper

1.1. Koper

Officiële naam: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), Bau- und Liegenschaftsbetrieb
E-mail: uta.goeckede@lwl.org
Rechtsvorm van de koper: Lokale overheid
Activiteit van de aanbestedende dienst: Recreatie, cultuur en godsdienst

2. Procedure

2.1. Procedure

Titel: Realisierungswettbewerb: Gedenkstätte Stalag 326 (VI K) Senne in Schloß Holte-Stukenbrock

Beschrijving: Aufgrund der historischen Bedeutung des Stalag 326 (VI K) Senne als eines der größten Kriegsgefangenenlager im Zweiten Weltkrieg im Deutschen Reich soll die derzeitige Gedenkstätte zu einer Gedenkstätte mit überregionaler und internationaler Bedeutung ausgebaut werden.

Insbesondere die Gruppe der sowjetischen Kriegsgefangenen, die mit über 5 Millionen in deutsche Gefangenschaft geratenen und mit bis zu 3 Millionen ermordeten Opfern die zweitgrößte Opfergruppe des Zweiten Weltkriegs darstellt, soll hier einen angemessenen Erinnerungsort erhalten und aus dem „Erinnerungsschatten“ (Joachim Gauck in seiner Rede am 6.5.2015 in Schloß Holte-Stukenbrock) geholt werden. Da das Stalag 326 als Durchgangs- und Verteilungslager für den gesamten Wehrkreis VI (der dem heutigen NRW entspricht) diente und die kriegsgefangenen in die Industrie (v.a. im Bergbau und der Schwer- und Stahlindustrie), die Landwirtschaft sowie in andere Firmen und kleinere Betriebe verteilte, in denen sie Zwangsarbeit verrichten mussten, soll die Gedenkstätte dieser geografischen und sozialen Ausdehnung des Lagers Rechnung tragen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, soll die Gedenkstätte Stalag 326 als eine besonders digitale Gedenkstätte geplant werden, die nicht nur online und App-basiert digitale Vermittlungsformen nutzt, sondern auch vor Ort in der Gedenkstätte klassische, analoge Vermittlungsansätze mit innovativen, digitalen Formaten und Methoden verbinden soll. Damit dies möglich ist, muss diese hybride Art der Vermittlung bereits bei der Architektur, Landschaftsarchitektur und Szenografie im Wettbewerb Berücksichtigung finden. Die zukünftige Gedenkstätte Stalag 326 (VI K) Senne soll in einem neu zu planenden Eingangsgebäude, in den historischen Bestandsgebäuden sowie in den Freianlagen Ausstellungen zu den drei historischen Zeitschichten des Kriegsgefangenenlagers (1941-1945), des zeitlich sich anschließenden britischen Internierungslagers „Civil Internment Camp No. 7“ (1946-1947) sowie des Sozialwerks Stukenbrock (1947-1970) als Flüchtlings- und Auffanglager präsentieren.

Die Wettbewerbsaufgabe umfasst folgende Bereiche: Neubau eines Eingangsgebäudes mit

Kasse, kleiner Ausstellungsfläche, Multifunktionsbereich, Verwaltung sowie Technik- und Lagerflächen (ca. 1.400 m² Netto-Raumfläche); Denkmalgerechte Sanierung der drei Originalbaracken aus den Jahren 1941/42 (Entlausungsbaracke und Arrestbaracke) und 1956 (Sozialwerksbaracke); Gestaltung der Freianlagen (ca. 7,6 ha Wettbewerbsgrundstück); Ausstellungskonzeption für den Neubau (Prolog), die drei Bestandsbaracken und die Freianlagen Ziel des Wettbewerbs und anschließenden VgV-Verfahrens ist es, ein geeignetes Auftragnehmer-Team (Architektur, Landschaftsarchitektur und Szenografie) mit den Planungsleistungen zur Realisierung eines Konzeptes zu beauftragen, welches den genannten, unterschiedlichen Anforderungen in gleicher Weise gerecht wird mit dem Ziel der Umsetzung und Inbetriebnahme der gesamten Gedenkstätte zum Jahreswechsel 2032/2033.
Identificatiecode van de procedure: f4f8943d-726f-4e89-8eda-13f49191b794
Type procedure: Niet-openbaar

2.1.1. Doel

Aard van het contract: Diensten

Belangrijkste classificatie (cpv): 71221000 Diensten door architectenbureaus voor gebouwen

Aanvullende classificatie (cpv): 71222000 Diensten door architectenbureaus voor buitenvoorzieningen, 71240000 Dienstverlening op het gebied van architectuur, bouwkunde en planning, 79956000 Diensten voor het organiseren van beurzen en tentoonstellingen, 71240000 Dienstverlening op het gebied van architectuur, bouwkunde en planning

2.1.2. Plaats van uitvoering

Onderverdeling land (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Duitsland

Aanvullende informatie: Gedenkstätte Stalag 326 VK Senne, Lippstädter Weg 26, 33758 Schloß Holte- Stukenbrock

2.1.4. Algemene informatie

Aanvullende informatie: Der Wettbewerb wird als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren nach RPW 2013 und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gemäß § 17 (5) VgV ausgeschrieben. Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt. Von der Ausloberin wird eine Teilnehmerzahl von 15 angestrebt, davon werden 5 Teams gesetzt, 10 TeilnehmerInnen werden durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt.

Die Auslobung hat der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen vorgelegen; diese hat die Übereinstimmung mit der Richtlinie bestätigt und den Wettbewerb unter der Reg.-Nr. W 01/26 registriert. Mit der Registrierung wird bestätigt, dass die Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) entsprechen.

Der Wettbewerb richtet sich an Teams aus Architekten bzw. Innenarchitekten mit uneingeschränkter Bauvorlageberechtigung, Landschaftsarchitekten und Szenografen.

Terminschiene: 09.02. – 10.03.2026 Bewerbungsfrist; 12.03.2026 Losziehung; KW 13 Versand der Unterlagen; 08.04.2026 Rückfragenfrist; 16.04.2026 Kolloquium; 10.06.2026 Abgabe Planunterlagen; 15.07.2026 Preisgerichtssitzung; 24.07.2026 Ausstellungseröffnung; Zeitraum der Ausstellung aller Arbeiten wird noch bekannt gegeben.

Die eingereichten Wettbewerbsarbeiten werden anhand der folgenden Beurteilungskriterien bewertet (ohne Rangfolge): Ausstellungskonzept und Wissensvermittlung; Gestalterische Qualität Architektur und Freiraum; Funktionale Qualität Architektur und Freiraum; Erfüllung des

Bindende Vorgaben, die zum Ausschluss einer Arbeit führen, werden nicht festgelegt. Die dargestellte Reihenfolge der Beurteilungskriterien ist nicht als Wertung oder Gewichtung zu betrachten.

Prämierung: Für Preise und Anerkennungen stellt der Auslober als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von 450.000 € netto zur Verfügung. Diese wird in Teilen als Aufwandsentschädigung an die Teilnehmer wie folgt ausgeschüttet: Für die Teilnehmenden wird eine Aufwandsentschädigung von insgesamt 120.000 € netto zur Verfügung gestellt. Anspruch auf dieses, zu gleichen Teilen aufgeteilte Honorar haben alle verfahrensteilnehmenden Büros, die fristgerecht einen vollständigen und prüffähigen Wettbewerbsbeitrag eingereicht haben. Für die verbleibende Preisgeldsumme in Höhe von 300.000.-€ netto ist folgende Aufteilung vorgesehen: 1. Preis 130.000,00 €; 2. Preis 80.000,00 €; 3. Preis 50.000,00 €; Anerkennungen 70.000,00 € (z.B. 2 x 35.000 €).

Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Weitere Bearbeitung der Aufgabe: Die Realisierung des Projektes steht unter dem Vorbehalt Design-to-Budget. Die einzureichenden Entwürfe sind daher auf das maximal zur Verfügung stehende Budget auszurichten. Der Auslober legt besonderen Wert auf eine wirtschaftliche und nachhaltige Planung hinsichtlich der Bau- und Folgekosten (Wartungs-, Betriebs- und Lebenszykluskosten). Der ermittelte Kostenrahmen beläuft sich auf insgesamt 27,5 Mio €; 14,0 Mio € netto für den Hochbau (KG 300 / 400); 8,3 Mio € netto für die Freianlagen (KG 500); 5,2 Mio € netto für die Ausstellung (KG 600). Im Rahmen der Anforderungen erwartet der Auslober kostengünstige Lösungen. Die Wirtschaftlichkeit bei der Unterhaltung und im Betrieb der Anlage sind der Zeit entsprechend zu beachten. Der Auslober beabsichtigt, die prämierten Arbeiten einer Kostenberechnung durch unabhängige Büros je nach Disziplin (Architektur, Landschaftsarchitektur und Szenografie) zu unterziehen. Das Ergebnis wird in die Entscheidung zur Vergabe weiterer Planungsleistungen einfließen. Da die Investitionskosten gedeckelt sind, wird auf die Einhaltung der Projektgesamtkosten besonderen Wert gelegt. Die Aspekte der Nachhaltigkeit werden im Zuge des Wettbewerbes vorgeprüft und kommentiert. Gegenstand des im Anschluss an den Wettbewerb zu vergebenden Auftrags als Teil-Generalplanervertrag für folgende 3 Disziplinen: 1. Objektplanung Gebäude und Innenräume nach Teil 3 Abschnitt 1 § 34 HOAI (Honorarzone IV): Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1-3, 4-5 und 6-9 entsprechend der Förderzusagen. 2. Landschaftsarchitektenleistungen nach Teil 3 Abschnitt 2 § 39 HOAI: Freianlagen (Honorarzone V): Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1-3, 4-5 und 6-9 entsprechend der Förderzusagen ggf. auch Leistungen nach § 43 HOAI Abschnitt 3: Ingenieurbauwerke (Leistungsbild, Honorare § 44), die mit der Freianlage unmittelbar in Verbindung stehen. Für Ingenieurbauwerke ergibt sich die Einstufung in eine Honorarzone in Abhängigkeit vom vorgesehenen Objekt gemäß Anlage 12 HOAI. 3. Szenografische Begleitung der weiteren Gebäude- und Freianlagenplanung, sowie Konzeptionierung und Planung der Ausstellung, Leistungsbild nach HOAS (veröffentlicht durch VERA – Verband für Ausstellungsgestaltung e. V., Leipzig) Honorarzone D Mitte: Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1-3, 4 und 5-7 entsprechend der Förderzusagen.

Der beabsichtigte Teil-Generalplanervertrag setzt voraus, dass ein Hauptauftragnehmer als alleiniger Vertragspartner des Auftraggebers auftritt und die erforderlichen Fachdisziplinen entweder als Nachunternehmer oder im Rahmen einer Bergwerkgemeinschaft einbindet. Spätere Einzelverträge mit den beteiligten Disziplinen sind nicht vorgesehen. Ziel ist ein eindeutiger Ansprechpartner mit Gesamtverantwortung für Planung, Koordination und Kostensteuerung.

Auslober erklärt, dass er einem Preisträger-Team die weitere Bearbeitung der Aufgabe übertragen wird, insbesondere; soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert werden soll; soweit mindestens ein teilnahmeberechtigtes Wettbewerbsteam, dessen Wettbewerbsarbeit mit einem Preis ausgezeichnet wurde, eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistungen gewährleistet.

Preisträgerteams werden unverzüglich im Nachgang zum Wettbewerb zu einem VgV-Verfahren eingeladen. Die Herstellungskosten der jeweilig prämierten Arbeit im Sinne der Vorgabe Design-to-Budget werden zur Bewertung im VgV-Verfahren von einem Fachbüro der jeweiligen Fachdisziplin (Architektur, Landschaftsarchitektur und Szenografie) einer externen, fachlichen Prüfung und Ermittlung unterzogen.

Wertung Wettbewerbsergebnis: Das Wettbewerbsergebnis fließt zu 50% als ein Zuschlagskriterium mit max. 50 Punkten in die Bewertung ein. Insgesamt können maximal 100 Punkte erreicht werden. Dabei wird folgende Punktverteilung für die Berücksichtigung des Wettbewerbsergebnisses zugrunde gelegt: Der 1. Preisträger erhält 50 Punkte; Der 2. Preisträger erhält 40 Punkte; Der 3. Preisträger erhält 30 Punkte; Weitere Kriterien sind: die Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (20%); die Organisation und Abwicklung des Projektes (10%); Honorar-Angebot (20%). Kostenüberschreitungen in den KG 300-600 gegenüber dem ausgewiesenen Kostenrahmen nach Kostenberechnung führen zu Punktabzügen bis max. -15 Punkten (0,5 Punkte je 1% Überschreitung). Eine Überschreitung hat grundsätzlich eine Überarbeitung des Entwurfs unter der Maßgabe Design-to Budget zur Folge.

vollständige Auslobung Teil A steht auf der Homepage des Betreuungsbüros Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH zur Verfügung <https://www.dhp-sennestadt.de/wettbewerbe-ausschreibungen/>

Rechtsgrundslag:

Richtlijn 2014/24/EU

vgv - Richtlinie für Planungswettbewerbe RPW 2013

2.1.6. Gronden voor uitsluiting

Bronnen voor uitsluitingsgronden: Aankondiging

Corruptie:

Fraude:

Deelname aan een criminele organisatie:

Terroristische misdrijven of strafbare feiten in verband met terroristische activiteiten:

Witwassen van geld of financiering van terrorisme:

Activa beheerd door vereffenaar:

Belangenconflict als gevolg van deelneming aan de aanbestedingsprocedure:

Voortijdige beëindiging, schadevergoeding of andere vergelijkbare sancties:

Kinderarbeid en andere vormen van mensenhandel:

Met faillissement vergelijkbare toestand uit hoofde van nationale recht:
Staking van bedrijfsactiviteiten:
Ernstige beroepsfout:
Gaf valse verklaringen af, hield informatie achter, was niet in staat vereiste documenten te verstrekken of verkreeg vertrouwelijke informatie over deze procedure:
Niet-nakoming van verplichtingen op het gebied van arbeidsrecht:
Niet-nakoming van verplichtingen op het gebied van sociaal recht:
Niet-nakoming van verplichtingen op het gebied van milieurecht:
Niet-nakoming van de verplichting tot betaling van socialezekerheidsbijdragen:
Niet-nakoming van de verplichting tot betaling van belastingen:
Vervalsing van de mededinging:
Directe of indirecte betrokkenheid bij de voorbereiding van deze aanbestedingsprocedure:
Insolventie:
Niet-nakoming van verplichtingen op grond van louter nationale uitsluitingsgronden:

5. Perceel

5.1. Perceel: LOT-0000

Titel: Realisierungswettbewerb. Gedenkstätte Stalag 326 (VI K) Senne in Schloß Holte-Stukenbrock

Beschrijving: Aufgrund der historischen Bedeutung des Stalag 326 (VI K) Senne als eines der größten Kriegsgefangenenlager im Zweiten Weltkrieg im Deutschen Reich soll die derzeitige Gedenkstätte zu einer Gedenkstätte mit überregionaler und internationaler Bedeutung ausgebaut werden.

Insbesondere die Gruppe der sowjetischen Kriegsgefangenen, die mit über 5 Millionen in deutsche Gefangenschaft geratenen und mit bis zu 3 Millionen ermordeten Opfern die zweitgrößte Opfergruppe des Zweiten Weltkriegs darstellt, soll hier einen angemessenen Erinnerungsort erhalten und aus dem „Erinnerungsschatten“ (Joachim Gauck in seiner Rede am 6.5.2015 in Schloß Holte-Stukenbrock) geholt werden. Da das Stalag 326 als Durchgangs- und Verteilungslager für den gesamten Wehrkreis VI (der dem heutigen NRW entspricht) diente und die kriegsgefangenen in die Industrie (v.a. im Bergbau und der Schwer- und Stahlindustrie), die Landwirtschaft sowie in andere Firmen und kleinere Betriebe verteilte, in denen sie Zwangsarbeit verrichten mussten, soll die Gedenkstätte dieser geografischen und sozialen Ausdehnung des Lagers Rechnung tragen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, soll die Gedenkstätte Stalag 326 als eine besonders digitale Gedenkstätte geplant werden, die nicht nur online und App-basiert digitale Vermittlungsformen nutzt, sondern auch vor Ort in der Gedenkstätte klassische, analoge Vermittlungsansätze mit innovativen, digitalen Formaten und Methoden verbinden soll. Damit dies möglich ist, muss diese hybride Art der Vermittlung bereits bei der Architektur, Landschaftsarchitektur und Szenografie im Wettbewerb Berücksichtigung finden. Die zukünftige Gedenkstätte Stalag 326 (VI K) Senne soll in einem neu zu planenden Eingangsgebäude, in den historischen Bestandsgebäuden sowie in den Freianlagen Ausstellungen zu den drei historischen Zeitschichten des Kriegsgefangenenlagers (1941-1945), des zeitlich sich anschließenden britischen Internierungslagers „Civil Internment Camp No. 7“ (1946-1947) sowie des Sozialwerks Stukenbrock (1947-1970) als Flüchtlings- und Auffanglager präsentieren.

Die Wettbewerbsaufgabe umfasst folgende Bereiche: Neubau eines Eingangsgebäudes mit Kasse, kleiner Ausstellungsfläche, Multifunktionsbereich, Verwaltung sowie Technik- und Lagerflächen (ca. 1.400 m² Netto-Raumfläche); Denkmalgerechte Sanierung der drei

Originalbaracken aus den Jahren 1941/42 (Entlausungsbaracke und Arrestbaracke) und 1956 (Sozialwerksbaracke); Gestaltung der Freianlagen (ca. 7,6 ha Wettbewerbsgrundstück); Ausstellungskonzeption für den Neubau (Prolog), die drei Bestandsbaracken und die Freianlagen Ziel des Wettbewerbs und anschließenden VgV-Verfahrens ist es, ein geeignetes Auftragnehmerteam (Architektur, Landschaftsarchitektur und Szenografie) mit den Planungsleistungen zur Realisierung eines Konzeptes zu beauftragen, welches den genannten, unterschiedlichen Anforderungen in gleicher Weise gerecht wird mit dem Ziel der Umsetzung und Inbetriebnahme der gesamten Gedenkstätte zum Jahreswechsel 2032/2033.
Interne identificatiecode: 1

5.1.1. Doel

Aard van het contract: Diensten

Belangrijkste classificatie (cpv): 71221000 Diensten door architectenbureaus voor gebouwen

Aanvullende classificatie (cpv): 71222000 Diensten door architectenbureaus voor buitenvoorzieningen

5.1.2. Plaats van uitvoering

Stad: Schloß Holte-Stukenbrock

Postcode: 33758

Onderverdeling land (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Duitsland

5.1.6. Algemene informatie

Aanbestedingsproject dat niet uit EU-fondsen wordt gefinancierd

5.1.7. Strategische aanbestedingen

Doel van strategische aanbestedingen: Geen strategische aanbesteding

5.1.9. Selectiecriteria

Bronnen van selectiecriteria: Aankondiging

Criterium: Inschrijving in een relevant beroepsregister

Beschrijving van het selectie criterium: Anforderungen an die Wettbewerbsteilnahme:

Teilnahmeberechtigt sind Bergergemeinschaften von Architekten / Innenarchitekten mit uneingeschränkter Bauvorlageberechtigung, Landschaftsarchitekten und Szenografen. Im vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb ist es ausreichend, wenn sich zunächst ausschließlich der Architekt oder Innenarchitekt mit uneingeschränkter Bauvorlageberechtigung bewirbt und seine Teilnahmeberechtigung nachweist. Nach der Losziehung muss der Architekt / Innenarchitekt den Landschaftsarchitekten und Szenografen für die Bergergemeinschaft benennen. Die Teilnahmeberechtigung der Landschaftsarchitekten und Szenografen ist mit der nachträglichen Benennung nachzuweisen.

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tage der Auslobung: zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt / Innenarchitekt mit uneingeschränkter Bauvorlageberechtigung (gem. § 67 BauO NRW) bzw. Landschaftsarchitekt berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind; die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt / Landschaftsarchitekt nach § 2 BauKaG NRW (auswärtige/r Architekt) und Geschäftssitz / Wohnsitz in einem Mitgliedstaat des GPA-Beschaffungsübereinkommens haben oder; zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt / Landschaftsarchitekt nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und im Zulassungsbereich ansässig sind; ist die Berufsbezeichnung dort gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EU-Richtlinie. Teilnahmeberechtigt sind außerdem Ausstellungsgestalter und Szenografen. Sie müssen bei

der Benennung nach der Losziehung anhand einer formlosen Referenzliste einen Nachweis der Tätigkeit im Bereich der Szenografie führen.

Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen, die am Tage der Auslobung: ihren Geschäftssitz im Zulassungsbereich haben und; einen satzungsgemäßen Geschäftszweck haben, zu dem der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören und; einen bevollmächtigten Vertreter der Gesellschaft und einen Verfasser der Wettbewerbsarbeit haben, die die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind, erfüllen. Wer am Tage der Auslobung bei einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein; dies gilt auch bei der Beteiligung freier Mitarbeiter.

5.1.11. Aanbestedingsstukken

Toegang tot bepaalde aanbestedingsstukken is beperkt

Talen waarin de aanbestedingsstukken officieel beschikbaar zijn: Duits

Informatie over beperkt toegankelijke documenten is beschikbaar op: <https://www.dhp-sennestadt.de/wettbewerbe-ausschreibungen/>

5.1.12. Voorwaarden van de aanbesteding

Voorwaarden van de regeling inzake de prijsvraag voor ontwerpen:

De beslissing van de jury is bindend voor de koper: ja

Leden van de jury: Stimmberechtigtes Preisgericht - Sachpreisrichter: André Kuper, Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Sandra von der Horst, Landeszentrale für politische Bildung, Düsseldorf; Dr. Georg Lunemann, LWL- Landesdirektor, Münster; N.N., Vorsitzende/r, LWL-Kulturausschuss;, Stimmberechtigtes Preisgericht - Sachpreisrichter: Urs Fabian Frigger, Baudezernent, Münster; Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger, LWL-Kulturdezernentin, Münster; Susanne Koch, Kreisdirektorin, Gütersloh; Olaf Junker, Bürgermeister, Schloß Holte-Stukenbrock, Stimmberechtigtes Preisgericht - Fachpreisrichter: Prof. Kirsten Schemel, Architektin, Berlin; Prof. Andrea Wandel, Architektin, Saarbrücken; Prof. Dr.-Ing. Volker Droste, Oldenburg Matthias Gundler, Bau- und Liegenschaftsbetrieb, Betriebsleiter, Architekt, Münster;, Stimmberechtigtes Preisgericht - Fachpreisrichter: Ina Bimberg, Landschaftsarchitektin, Iserlohn; Till Rehwaldt, Landschaftsarchitekt, Dresden; Prof. Barbara Holzer, Architektin, Zürich; Korkut Demirag, Architekt, Stuttgart; Tom Duncan, Architekt, Berlin, Stellvertretendes Preisgericht - Sachpreisrichter: Volker Seidel, Landeszentrale für politische Bildung, Düsseldorf; Anna Katharina Bölling, Regierungspräsidentin, Detmold; Birgit Neyer, Erste Landesrätin, Münster; N.N., Vorsitzende/r Bauausschuss;, Stellvertretendes Preisgericht - Sachpreisrichter: Wolf-Daniel Gröne-Holmer, Referatsleiter für LWL-Landesmuseen und -Kulturdienste, Münster; Heinz-Günther Koßmann, Vorsitzender Regionalrat Detmold; Dr. Burkhard Poste, Vorstandsvorsitzender Förderverein Gedenkstätte Stalag 326 (VI K) Senne e.V., Schloß Holte-Stukenbrock; Andreas Poppenborg, Kreiskämmerer, Gütersloh, Stellvertretendes Preisgericht - Fachpreisrichter: Uta Göckede, Architektin, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb; Michael Tümmers, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb, Referatsleiter, Architekt, Münster; Timo Herrmann, Landschaftsarchitekt, Berlin; Prof. Astrid Bornheim, Architektin, Berlin

Alle eventuele opdrachten voor diensten na de prijsvraag worden aan een van de winnaars gegund

Voorwaarden voor indiening:

Elektronische indiening: Vereist

Adres voor indiening: <https://www.dhp-sennestadt.de/wettbewerbe-ausschreibungen/>

Talen waarin inschrijvingen of verzoeken tot deelname kunnen worden ingediend: Duits

Varianten: Niet toegestaan

Inschrijvers mogen meer dan één inschrijving indienen: Niet toegestaan

Uiterste datum voor de ontvangst van verzoeken tot deelname: 10/03/2026 23:59:00 (UTC+01:00) Midden-Europese tijd, West-Europese zomertijd

Informatie die na het verstrijken van de indieningstermijn kan worden aangevuld:

Geen enkel document kan later worden ingediend.

5.1.16. Nadere inlichtingen, bemiddeling en evaluatie

Organisatie voor beroepsprocedures: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Organisatie die inschrijvingen verwerkt: Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH

8. Organisaties

8.1. ORG-0000

Officiële naam: Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH

Registratienummer: USt-IdNr:DE214404942

Postadres: Vennhofallee 97

Stad: Bielefeld

Postcode: 33689

Onderverdeling land (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Duitsland

E-mail: info@dhp-sennestadt.de

Telefoon: +49 5205 7298-0

Internetadres: <https://www.dhp-sennestadt.de/>

Rollen van deze organisatie:

Aanbieder van aanbestedingsdiensten

Organisatie die inschrijvingen verwerkt

8.1. ORG-0001

Officiële naam: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registratienummer: 05515-03004-07

Stad: Münster

Postcode: 48147

Onderverdeling land (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Duitsland

E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefoon: +49 251 411-0

Rollen van deze organisatie:

Organisatie voor beroepsprocedures

8.1. ORG-0002

Officiële naam: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), Bau- und Liegenschaftsbetrieb

Registratienummer: 05515-32003-19

Stad: Münster

Postcode: 48147

Onderverdeling land (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Duitsland

E-mail: uta.goeckede@lwl.org

Telefoon: +49 251-591-5344

Rollen van deze organisatie:

Koper

8.1. ORG-0003

Officiële naam: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registratienummer: 0204:994-DOEVD-83

Stad: Bonn

Postcode: 53119

Onderverdeling land (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Duitsland

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefoon: +49228996100

Rollen van deze organisatie:

TED eSender

Informatie over een aankondiging

Identificatiecode/versie van de aankondiging: bbef0d44-485d-4802-bfbc-1f293fbf8dd9 - 01

Type formulier: Mededinging

Type aankondiging: Aankondiging van een prijsvraag voor ontwerpen

Subtype aankondiging: 23

Verzenddatum van de aankondiging: 06/02/2026 10:24:25 (UTC+01:00) Midden-Europese tijd, West-Europese zomertijd

Talen waarin deze aankondiging officieel beschikbaar is: Duits

Publicatienummer aankondiging: 89483-2026

Numer uitgave PB S: 27/2026

Datum van bekendmaking: 09/02/2026